

MARKTGEMEINDE  
LAXENBURG



GROSSE TRADITION  
BESTE ZUKUNFT

# Der Bürgermeister informiert

Laxenburg im August 2025 / Folge 4

*Sommerlicher Farbenzauber am  
Feld in der Leopold Figl-Straße*

Amtliche Mitteilung  
zugestellt durch Köck OG



**Ein sehr geselliger Familien- und Gesundheitstag** ab Seite 10

**Eine fröhliche Florianifeier zum 155. Geburtstag** Seite 12



DANK DER MARKTGEMEINDE AN ALLE HELFER\*INNEN



**Viele wunderschöne Sommerfeste in allen Einrichtungen** ab Seite 26

Editorial	3
Einst & Jetzt	4
Gemeinde aktuell	5-14, 16-17, 19-23
Rat / Hilfe / Service	15,18
Institutionen/ Vereine	24-29
Impressum	29
Personelles	30-31
Rückblick	32



**Ein Gartengeburtstag zum 90er des Kleingartenvereins** Seite 27



**Und eine ungewohnt nasse Wallfahrt in diesem Juli** Seite 28



Foto: Martin Tesar

Sehr geehrte Laxenburgerinnen!  
Sehr geehrte Laxenburger!  
Liebe Jugend!

Der Sommer ist in Laxenburg eingezogen und mit ihm viele Veranstaltungen, die uns die schönste Zeit des Jahres so herrlich anders gestalten lassen.

Mit dem Genuss im Rathauspark Anfang Juli hatten wir einen wunderbaren Start mit köstlicher Kulinarik und bester Unterhaltung. Die vielen Besucherinnen und Besucher, die vielen fröhlichen Gesichter an diesen Abenden bestätigen uns einmal mehr in unseren Überlegungen zu diesen Veranstaltungen, die für unsere Gemeinschaft eine unglaubliche Bereicherung sind. Mitte August wird dann wieder einmal unser Schlossplatz zum schönsten Kinosaal unter freiem Himmel. Für diese acht Abende haben unsere Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt und ihr Team eine bunte Vielfalt an Filmen ausgesucht, bei der mit Sicherheit für jeden und jede etwas dabei sein sollte, um einen feinen Abend beim Laxenburger Sommerkino in unserem historischen Ortszentrum zu verbringen.

Auch für unsere Jüngsten und die Jugend gibt es im Sommer viele Möglichkeiten, ihre Freizeit im Ort zu gestalten. Ob beim Laxenburger Feriensommer, den Möglichkeiten im Kaisergarten, am Badeteich oder den speziellen Abenden im Jugendclub mit dem Summer opening und dem Summer closing. Denn es ist uns wichtig, für alle Altersgruppen ein tolles Sommer- und Ferienprogramm zu gestalten. Speziell der Feriensommer mit einem durchgehenden Programm an drei Wochen ist für alle Familien eine Bereicherung und gleichzeitig eine Unterstützung bei der Urlaubsplanung geworden. Mit der Ferienspielwoche mit Ausflügen, Spiel und Spaß sowie dem Dance Camp und erstmals dem Science Camp ist uns das auch heuer wieder gelungen.

Abseits davon arbeiten wir aber auch in diesen Wochen an vielen Themen und Projekten für unser Laxenburg und investieren auch oftmals viele kleinere Beträge in sinnvolle und wichtige Bereiche in unserer Gemeinde. Machen Sie sich bitte ein Bild davon in dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung! Ob es die neuen Möbel in der Aula der Volksschule sind, eine Verbesserung der Akustik in den Klassen (an denen gerade gearbeitet wird) oder die Sonnensegel im Kinder-

garten. Es sind nicht immer die großen Beträge, sondern eben oftmals auch kleinere Aufwendungen, die aber eine große und wichtige Wirkung auf das Alltagsleben haben. Und auch da sind wir mit vollem Einsatz dahinter.

Aber natürlich denken wir auch schon in die Zukunft und haben noch Anfang Juli viele wichtige Weichenstellungen getroffen und einige Zukunftsprojekte wieder weiter vorangebracht.

Aktuell finalisieren wir die Planung für den Zubau einer weiteren Kindergartengruppe am Bildungscampus, um auch allen Zweijährigen in Zukunft einen Besuch ermöglichen zu können. Nach der Ausschreibung über die Bauarbeiten rechnen wir aktuell mit einem Baustart Anfang des nächsten Jahres und einer Fertigstellung rechtzeitig im Sommer 2026.

Beim Zu- und Umbau des Feuerwehrhauses erarbeiten wir über den Sommer die Einreichplanung, um im Herbst dann eine mögliche Ausschreibung vorbereiten zu können. Zu diesem Zeitpunkt sollten wir dann bereits über eine aktuelle und detaillierte Kostenschätzung verfügen, sowie die Information über eine mögliche Förderung von Seiten des Landes Niederösterreich erhalten haben. Mit diesem Wissen können wir dann auch gemeinsam mit dem Kommando unserer Wehr die nächsten Schritte besprechen und hoffentlich danach die Detailplanung dazu in Auftrag geben.

Für unsere Erweiterungsfläche am Kaisergarten hatten wir ebenso in der zweiten Juliwoche das Startgespräch. Mit einem Team aus Experten und Fachplaner\*innen werden wir in den nächsten 6-12 Monaten eine sehr detaillierte Studie zu diesem Grundstück erarbeiten. Mit dem Ziel, eine mögliche Nutzung und Bebauung sehr genau festzulegen und diese Studie dann zur Umsetzung auszuschreiben. Denn für uns ist ganz klar, dieses Grundstück und alles, was darauf in Zukunft errichtet wird, ist von ganz zentraler Bedeutung für uns. Ist es doch das letzte größere und sehr zentrale unbebaute Grundstück bei uns im Ortskern. Daher werden wir uns diese Zeit nehmen und scheuen auch den damit verbundenen persönlichen Aufwand nicht, um das bestmögliche Projekt für Laxenburg ausarbeiten und in weiterer Folge umsetzen zu können.

Liebe Laxenburgerinnen und Laxenburger!

Mit diesem Überblick über die aktuellen Themen in unserem Laxenburg darf ich Ihnen allen noch einen wunderschönen Sommer wünschen. Ich hoffe, Sie genießen die Ferien, diese besonderen Wochen oder Ihren Urlaub und die langen Tage in der warmen Jahreszeit! Vielleicht auch bei einem Besuch unserer vielen Veranstaltungen? Ich würde mich jedenfalls über eine persönliche Begegnung bei einer dieser Gelegenheiten sehr freuen.

Alles Liebe  
Ihr Bürgermeister  
David Berl

# LAXENBURG EINST UND JETZT

## Tänzerinnen im Schloss 100 Jahre Bildungsstätte Hellerau-Laxenburg

Noch bis 10. August steht die ganze Bundeshauptstadt wie in jedem Jahr ganz im Zeichen des Tanzes. Beim Impulstanz Festival dreht sich ein Monat lang in Wien alles um Ausdrück und Geschichten, um Körper und ihre Darstellungsformen.

Vieles davon wäre aber heute nicht denkbar, ohne die Pionierarbeiten, die auch von Laxenburg aus, alles bis dahin Bekannte zu Beginn des 20. Jahrhunderts mit Schwung von der Bühne fegten.

Nach den großen Schäden des ersten Weltkriegs und dem Ende der Monarchie, war das Schloss und alle dazugehörigen Besitztümer in das Eigentum des Kriegsgeschädigtenfonds übergegangen, der ab jetzt für die Verwaltung verantwortlich war. Zur gleichen Zeit stand man 1923 in Hellerau nahe Dresden vor einem unlösbaren Problem: Eine weitere Anmietung der Räumlichkeiten der „Schule Hellerau für Rhythmus, Musik und Körperbildung“ war nicht mehr möglich, es stand nur noch der Kauf des Gebäudes zur Option, wofür der Schule aber das nötige Geld fehlte. „Außerdem hat es sich gezeigt, dass die Amerikaner und Engländer nach dem Kriege ihre Kinder nicht mehr so zahlreich nach Deutschland schicken wie vorher, und es vorziehen würden, wenn die Schule in Österreich wäre“, heißt es in einem Brief aus dem Jahr 1925.

So kam es nach einem Gastspiel im Wiener Konzerthaus zu Verhandlungen mit der Generaldirektion des Kriegsgeschädigtenfonds und dann zu einem Vertragsabschluss: Die Räumlichkeiten der Hofgebäude, in die das Institut nun einzog, wären sonst wie bisher an Sommerparteien vermietet worden, und die Schauräume des Alten Schlosses wären der öffentlichen Besichtigung zugänglich geblieben. Neben den Räumen bot die riesige Parkanlage des Schlosses einen idealen Rahmen für körperliche Betätigung und Freilichtaufführungen.

„Die Schule Hellerau-Laxenburg hat an der grundlegenden Erneuerung unserer Bewegungskultur als eine der ältesten Schulen ihrer Art entscheidend mitgewirkt. Was sie von anderen Schulen, die ähnliche Ziele verfolgen, wesentlich unterscheidet, ist vor allem der Umstand, dass hier nicht nur vereinzelte Möglichkeiten einer erneuerten Körpererziehung einseitig verfolgt werden, dass vielmehr alle Zweige und Auswirkungsmöglichkeiten einer Bildung durch und für die Bewegung



Die Tänzerin, Choreographin und Tanzpädagogin Rosalia Chladek im Sommer 1929 in Laxenburg

gleichermaßen Berücksichtigung finden“, heißt es 1985 in einer Dissertation über die Schule.

Eine ihrer berühmtesten Pädagoginnen war die Solistin und Choreographin Rosalia Chladek, die 1930 die Leitung der Gymnastik- und Tanzausbildung übernahm. Das Individuum mit seiner eigenständigen Begabung und Persönlichkeit steht bei ihr im Mittelpunkt der tänzerischen Ausbildung. 1937 erhielt sie als jüngste Trägerin dieses Titels in Österreich die Professur für ihre Tätigkeit an der Schule Hellerau-Laxenburg. Und noch heute ist ihre Lehrmethode zentrale Kraft am Studiengang Tanz an der MUK-Universität in Wien.

Seit einigen Jahren widmet sich eine Forschungsgruppe rund um die Wiener Univ. Prof.<sup>in</sup> Andrea Amort dem umfangreichen Nachlass von Rosalia Chladek. Denn was heute interessiert, ist einerseits die in Laxenburg innerhalb des interdisziplinären Ansatzes der Förderung eines ausgewogenen künstlerischen Lebens (inklusive Psychoanalyse) auf den kreativen tänzerischen Aspekt fokussierte Lehre, die sich an Laien und angehende Profis richtete. Andererseits aber auch der Karriere-Verlauf von zahlreichen Frauen-Biografien, die zwischen 1925 und 1939 in Hellerau-Laxenburg studierten.

„Jüngste Funde in den Meldebüchern der Gemeinde Laxenburg machen eine intensiviertere biografische Forschung notwendig, da wir nun statt der 70 vermerkten Personen, die in Laxenburg studierten, nunmehr rund 1000 Namen haben. Die Herkunft der vor allem weiblichen Personen zeigt, dass die meisten aus Ungarn und Tschechien aber auch aus zahlreichen anderen Nationen kamen. Ein Umstand, der nun neue Fragen aufwirft, denen nachgegangen werden muss“, ist derzeit von den Wissenschaftler\*innen zu lesen.

Wir freuen uns auf die Ergebnisse, die gegen Jahresende oder im nächsten Frühling präsentiert werden sollen.

Mehr über die Geschichte der Tanzschule im Alten Schloss, die mit Beginn der NS-Zeit ein abruptes Ende fand, finden Sie in „Laxenburg - Juwel vor den Toren Wiens“, aus dessen umfangreicher Recherche von Dr.<sup>in</sup> Barbara Hafner-Düringer die historischen Details entnommen worden sind.

Mag.<sup>a</sup> Barbara Formann

## Aus der Gemeinderatssitzung vom 17. Juni 2025 16 Tagesordnungspunkte auf der Agenda

**Prüfungsausschuss vom 10.06.2025**  
(Bericht: GR Ing. Michael Heidenreich)

Am 10.06.2025 fand eine Sitzung des Prüfungsausschusses statt. Die Prüfungstätigkeit umfasste die Gebarungsprüfung. Die Gegenüberstellung von Istbestand und Sollbestand ergab keine Differenzen. Der Prüfungsausschuss gab folgende Empfehlungen ab:

- Die Barkassen wurden überprüft und in Ordnung befunden.
- Die Summe der Kassen übersteigt nicht den versicherten Wert.

**Rechtsvorschriften der Gemeinde; Nebengebührenordnungen; Änderung;**  
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Die Erschwerniszulage in der Nebengebührenordnung hat eine Adaptierung in Hinblick auf die Arbeiten am Friedhof erfahren, die der Gemeinderat einstimmig beschlossen hat.

**Subventionen**  
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat hat mit einstimmigem Beschluss folgende Subventionen gewährt:

- Kultur- und Museumsverein Laxenburg für das Jahr 2025 für Betriebskosten € 2.700,00 und für Aktivitäten € 2.500,00
- Pfarre Laxenburg die Fahrtkosten (Mietwagen und/oder Treibstoffkosten für Privatfahrzeuge, die als Begleitfahrzeug verwendet werden) für die Fußwallfahrt 2025 bis zu einem Maximalbetrag von € 600,00
- Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Biedermannsdorf € 700,00

**Raumordnung: Freigabe Aufschließungszone BW-A5 u. BW-A6 Anselmgasse/ Franz Berl-Gasse**  
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat hat einstimmig die Verordnung über die Freigabe der Aufschließungszonen in der Anselmgasse und Franz Berl-Gasse beschlossen. Weiters wurde mit den Grundeigentümer\*innen eine Vereinbarung über die Abtretung von Grundstücksflächen in das öffentliche Gut einstimmig genehmigt.

**24. Änderung Bebauungsplan**  
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat hat einstimmig die 24. Änderung des Bebauungsplans beschlossen.

**Verkehrsmaßnahmen im Ortsgebiet der Marktgemeinde Laxenburg; Subvention Gebühren Ausnahmegenehmigungen**  
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Kosten für die Ausnahmegenehmigungen der Kurzparkzone der im Rathaus der Marktgemeinde Laxenburg beschäftigten Mitarbeiter\*innen zu subventionieren.

**Taxidienstleistungen; Nachtrag zum Vertrag mit Taxiunternehmen**  
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Die Entgelte für Taxidienstleistungen werden ab 01.09.2025 wie folgt angepasst:

Zonen	Bezahlung Fahrgast	Bezahlung Auftraggeber	Gesamtentgelt
Zone 1	€ 8,00	€ 7,00	€ 15,00
Zone 2	€ 12,00	€ 7,00	€ 19,00
Zone 3	€ 18,00	€ 7,00	€ 25,00
Zone 4	€ 21,00	€ 7,00	€ 28,00
Zone 5	entfällt		

Der Gemeinderat hat mit einstimmigem Beschluss diesen Änderungen zugestimmt.

**Wirtschaftshof; Zinkrahmen für Lagerung Verkehrszeichen**  
(Bericht: GfGR Ing. Mag. Peter Koizar)

Der Gemeinderat hat mit einstimmigem Beschluss den Ankauf eines Gestells aus Formrohr für die Lagerung der Verkehrszeichen am Wirtschaftshof bei der Firma Bernhard Rendl GmbH aus Laxenburg zum Betrag iHv € 1.620,00 inkl. USt. genehmigt.

**Parkplatz Franz Joseph-Platz; Verlängerung Mietverträge**  
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Verlängerung der Mietverträge für die Stellplätze am Parkplatz Franz Joseph-Platz auf fünf Jahre, sohin bis 31.08.2030, zu genehmigen.

**Entwicklungsfläche Kaisergarten; Erstellung Projektstudie**  
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Für die Entwicklungsfläche Kaisergarten hat der Gemeinderat wie folgt einstimmig beschlossen:

- Erstellung eines Entwicklungskonzepts durch koup architekten gmbh, 2700 Wr. Neustadt,.
- Beauftragung der MSM Management GmbH, 2372 Gießhübl, mit Beratungsleistungen in wirtschaftlicher und technischer Hinsicht
- Beauftragung der Kanzlei bpv Hügel Rechtsanwälte GmbH, 2500 Baden, mit Rechtsberatungsleistungen

**Kleingärten „Am Kanal“; Parzelle Nr. 26; Übernahme Pachtvertrag**  
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Vereinbarung mit Herrn Christian Flasch über die Übernahme der Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit dem Pachtvertrag zum Kleingarten Am Kanal Parzelle Nr. 26 zu genehmigen.

**Bildungscampus; Servitutsbestellungsvertrag mit Wiener Netze**  
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig, mit den Wiener Netzen, die auf den Grundstücken Nr. 565/16 und 566, inliegend der EZ 29, KG Laxenburg, eine Mittelspannungs – und Niederspannungs-Leitungstrasse verlegt haben, die der Übertragung von elektrischer Energie und für Kommunikationsdienste dient, einen Servitutsbestellungsvertrag zur Duldung dieser Dienstbarkeit abzuschließen.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet voraussichtlich am **Dienstag, den 30. September 2025, um 19 Uhr** statt. Den fixen Zeitpunkt ersehen Sie bitte aus dem Anschlag auf der Amtstafel oder bei den Veranstaltungsterminen auf unserer Homepage.

Auf [www.laxenburg.at](http://www.laxenburg.at) finden Sie unter „Bürgerservice - Verwaltung - Sitzungsprotokolle“ jeweils nach der Genehmigung im nächsten Gemeinderat dieses auszugsweise dargelegte Protokoll in vollem Umfang zum Nachlesen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister David Berl



Was aus einem kleinen Projekt mit viel Engagement werden kann: Die Aula der Volksschule ist vom Durchgang zu einem Lieblingsraum geworden.

## Neue Möbel in der Aula der Volksschule

### Vom Durchgangsbereich zu neuen Möglichkeiten

Nach dem Abschluss der Arbeiten am Bildungscampus wurde die Aula neu gestrichen und an die bauliche Erweiterung optisch angepasst, aber Möbel fehlten weitgehend. Der Raum wurde hauptsächlich als Durchgang in den Schulgarten genutzt und hätte doch viel mehr Potenzial, so die Überlegung von Direktorin Regine Herdlicka.

Durch einen Glücksfall hat

sich bei der Bestellung und Auswahl der Möbel aber nicht nur wie gewohnt das Laxenburger Bauamt eingeschaltet, sondern auch die Stellvertreterin der Elternvereinsobfrau, Monika Rapp, die im Rathaus für Veranstaltungen zuständig ist und Tür an Tür mit dem Bauamt alle diesbezüglichen Überlegungen mitbekommen hat.

Und dann haben drei Mütter,

die von der Praxis, der Pädagogik, dem schulischen Alltag und den räumlichen Notwendigkeiten gemeinsam enormes Wissen haben, ihr Engagement in die Auswahl der Möbel gesteckt. Und in der Fülle der tollen neuen Möglichkeiten am Bildungscampus ist noch ein zusätzlicher Lieblingsraum der Kinder entstanden!

Bequeme Sitzmodule in ansprechenden Farben können

leicht neu angeordnet werden und verwandeln sich rasch für Projekteinheiten oder auch große Pausen, in denen witterungsbedingt nicht in den Garten gegangen werden kann. In den Kästen verschwinden Spiel- und Unterrichtsmaterialien und bei kleinen Tischen laden Helligkeit und Platz dazu ein, miteinander Zeit zu verbringen. Ein Gewinn für alle Beteiligten! Dankeschön!

## Laxenburg ausgezeichnet: Krisensichere Gemeinde

### Als eine von zwei Mödlinger Gemeinden qualifiziert

„Wer heute für morgen vorsorgt, schützt nicht nur sich selbst, sondern stärkt die gesamte Gemeinschaft. Die ausgezeichneten Gemeinden sind starke Partner, wenn es um Sicherheit und Resilienz in unserem Land geht“, sagte LAbg. Bgm. Christoph Kainz, Präsident des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes anlässlich der Auszeichnung von 18 Gemeinden als „Krisensicher“.

Laxenburg sind dabei mit Perchtoldsdorf die einzigen, die sich im Bezirk Mödling dafür qualifiziert haben.

Die Initiative „Krisensichere Gemeinde“ ist ein Projekt des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes im Auftrag



LAbg. C. Kainz, LR C. Luisser, Bgm. David Berl, LH-Stv. S. Pernkopf, GfGR a.D. Herbert Löschinger und Sicherheitsgemeinderat Walter Tesch

des Landes Niederösterreich. Ziel ist es, die Widerstandskraft und Resilienz der Gemeinden und der Bevölkerung nachhaltig

zu stärken. Durch strukturierte Risikoanalysen, gezielte Maß-

nahmenplanung sowie intensive Einbindung der Bevölkerung arbeiten Gemeinden aktiv daran, im Krisenfall handlungsfähig zu bleiben – sei es bei Naturkatastrophen, Stromausfällen oder anderen außergewöhnlichen Ereignissen.

„Wir mussten das ja bereits im vergangenen September unter Beweis stellen, dass wir auch in Krisensituationen ruhig und entscheidungsbereit bleiben“, erinnert sich Bürgermeister David Berl, „es freut uns natürlich sehr, wenn es für all diese vorbeugenden Arbeiten jetzt auch eine Auszeichnung gibt!“

## 1. Generalversammlung der Energiegemeinschaft



Die erste Generalversammlung der Laxenburger Energiegemeinschaft

„Wir lernen dazu und haben jetzt das erste gemeinsame Jahr hinter uns“, eröffnete Bürgermeister David Berl die erste Generalversammlung der Laxenburger Energiegemeinschaft (EEG) im Gemeindesaal. Verbrauchsoptimierungen, neue Datenmodelle

und Verhaltensweisen wurden diskutiert und für gut befunden. So kann es weitergehen.

Auch Interesse an einem Beitritt? Alles darüber zum Nachlesen finden Sie bequem auf [www.laxenburg.at/eeg/](http://www.laxenburg.at/eeg/)



Herzliche Glückwünsche und die Verleihung des Goldenen Ordens des NÖ Zivilschutzverbandes für GfGR a.D. Herbert Löschinger.

# Ali

Immobilienberatung  
& Vermittlung

Ihre  
Laxenburger  
Immobilien-  
treuhänderin

■ Anita Hofmann

web: [ah-immobilien.at](http://ah-immobilien.at)

tel: +43 (0) 664 403 7405

# Kindergarten: Pläne und Realisierungen

## Kleine Verbesserungen und weitreichende Planungen

Die Sonne ist in diesem Juni nach einem sehr verhaltenen Mai gleich zur Bestleistung aufgestiegen und hat auf den Terrassen des Kindergartens für hohe Temperaturen gesorgt.

Glücklicherweise haben die Verantwortlichen schon im Winter an diese Möglichkeit gedacht und so waren die neuen Sonnensegel gerade rechtzeitig geliefert worden, um den Pädagoginnen und ihren Kolleginnen wie auch allen Kindern trotz hoher Außentemperaturen genug Energie zum Spielen und Lernen zu lassen.



Waren bereits in den letzten Juniwochen während der Hitze mehr im Einsatz als erwartet: Die neuen Sonnensegel.



Derzeit laufen aber auch die Planungen für die neue gesetzliche notwendige Kindergartengruppe auf Hochtouren und sollen noch

im Sommer ins Finale kommen. „Wir hoffen, dass wir spätestens bei den Elternabenden im

Herbst allen Betroffenen einen genauen Bauzeitplan vorlegen können“, zeigt sich Bürgermeister

David Berl zuversichtlich, dass auch hier alles nach Plan verlaufen wird.

MARKTGEMEINDE LAXENBURG GROSSE TRADITION BESTE ZUKUNFT

### BEACHVOLLEYBALL-TURNIER

BADETEICH LAXENBURG

**Samstag, 9. August 2025 - Herren Teams**  
**Sonntag, 10. August 2025 - Mixed Teams**

**Beginn: jeweils 10.00 Uhr (Treffpunkt: 9.30 Uhr)**  
**Startgeld: je € 10,- pro Spieler\*in (vor Ort zu bezahlen)**

**Info & Anmeldung per Mail an:**  
buergerservice@laxenburg.at  
- Spielernamen  
- Teamname  
Nennschluss:  
Fr., 8.8. - 12 Uhr

SPORT union LAXENBURG www.laxenburg.at GESUNDES LAXENBURG Tut gut!

## Digitaloffensive im Ort

### Verlängerung im Herbst?



GR Walter Tesch und Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt bedankten sich bei der Vortragenden Elisabeth Eder-Janca.

Mit der „Einführung in das digitale Amt“ ging die Workshopreihe im Ort im Frühling zu Ende. Die Abende waren überraschend gut angenommen worden, egal ob es um die praxisnahe Verwendung von KI im Alltag oder der Adaptierung des eigenen Smartphones ging, die Anmeldezeiten wa-

ren immer rasch gefüllt. Grund genug, im Herbst neue Themen und Termine zu planen. „Derzeit denken wir über Schwerpunkte zum Thema Faktencheck und Fake News und vieles mehr nach“, verrät die zuständige Gemeinderätin Johanna Gruber, MA, MSc.



Es ist ein ungewöhnliches Projekt, das die Gärtner rund um David Rappold und Wirtschaftshofleiter-Stv. Christian Blei hier umgesetzt haben.

## Eine neue Allee in der Guntramsdorfer Straße

### Noch klein, dafür mit viel Liebe und Potenzial

Eine arbeitsaufwändige und trotzdem kostenneutrale Idee wurde in den letzten Monaten in Laxenburg weitgehend unentdeckt begonnen. In einigen Jahren wird sie aber allen viel Freude machen. Und worum handelt es sich?

„Unser Gärtner David Rappold hatte eine Idee“, freut sich Wirtschaftshofleiter-Stellvertreter Christian Blei über das große positive Echo, das ihnen in diesen Tagen aus

der Bevölkerung zurückkommt, denn anfangs wären all diese Bemühungen auch intern durchaus noch belächelt worden. Doch man wäre hartnäckig geblieben.

„In den letzten Monaten haben unsere Gärtnerinnen und Gärtner alle Jungbäume quer durch den Ort ausgegraben, die irgendwo wild aufgegangen sind. Sie haben sie mit viel Liebe gepflegt, umgetopft, gegossen und jetzt am Ende des Frühlings

entlang der Guntramsdorfer Straße eingepflanzt. 46 Bäumchen säumen hier den Weg und werden hoffentlich eines Tages eine wunderschöne Allee werden“, so Christian Blei stolz.

## Taxidienste: Änderungen

### Notwendige Anpassungen

Mit einstimmigem Beschluss wurden im Gemeinderat im Juni notwendige Anpassungen für die von der Marktgemeinde geförderten und seit einigen Jahren unverändert belassenen Taxitarife beschlossen.

Die Zone 5 wird es künftig

nicht mehr geben, die anderen vier Zonen werden mit 7 Euro pro Fahrt unterstützt.

Die Anpassungen treten am 1. September 2025 in Kraft, die bestehenden Taxidienste bleiben wie vorher:

CTS Taxi Mödling	+43 660 1515000	www.ctstaxi.at
s-taxi	+43 676 4908400	www.s-taxi.at
Taxi 26000	+43 2236 26000	www.taxi26000.at

**Raiffeisen Regionalbank Mödling**  
Meine Bank in Laxenburg

**GRATIS JUGENDKONTO ERÖFFNEN & JBL GO 4 SPEAKER HOLEN!**

### DAS KONTO FÜR DIE BESTE ZEIT UNSERES LEBENS.

DAS RAIFFEISEN JUGENDKONTO. DER EINFACHE START IN EINE ERFOLGREICHE ZUKUNFT.

**WIR MACHT'S MÖGLICH.** www.rrb-moedling.at



Perfektes Wetter an diesem Familien- und Gesundheitstag im Kaisergarten und eine Fülle an Angeboten für jedes Interesse im Bereich Gesundheit

## Ein gesunder und ziemlich fröhlicher Nachmittag Der Kaisergarten als Gesundheitstreffpunkt im Ort

Die Gesundheit interessiert alle erst, wenn sie ein Stück weit verloren geht und plötzlich nicht mehr selbstverständlich ist – so weit so bekannt.

Aber wie man einen pfleglichen Umgang mit sich und seinen Bedürfnissen lernt, ist jedes Jahr beim Laxenburger Familien- und Gesundheitstag immer auch mit viel Spaß und Gemeinschaft verbunden.

Und das war bei diesem herrlichen Frühsommerwetter am Samstag, den 14. Juni 2025, nicht anders. Ein Großteil der freiwilligen oder ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren am Vortag noch beim Volksschulabschlussfest im Einsatz, um am nächsten Tag gleich

wieder Tische aufzustellen und alles für die mehr als 16 Gesundheitsstände herzurichten, die heuer im Zelt und rundherum mit ihrem Angebot Platz fanden.

Und so wurde an die fröhliche Stimmung des vorangegan-



genen Tages müde aber vergnügt gleich wieder angeknüpft.

Da wurde im Kaisergarten gemeinsam geturnt und mit der Sportunion unter Leitung von GR HP Rappelsberger ein Parcours aus Alltagsbewegungen bewältigt, mit dem UFCL gespielt und sich mit der Sprinkleranlage abgekühlt, gesunde Säfte gekostet oder über Demenzprophylaxe informiert. Das Kloster und das Haus Elisabeth waren ebenso vor Ort, wie die Laxenburger Polizei oder das Mödlinger Rote Kreuz, deren Mitglieder mit ihrer Stammzellenregistrierung für viele interessante Informationen sorgte.

Bei Live-Musik, Gratis-Eis, Zaubershow, einer Tattoo-Station

für alle Kinder und unzähligen Gesprächen fand der Nachmittag seinen gemütlichen Ausgang.

*Wir bedanken uns bei allen Aussteller\*innen, allen Helfer\*innen und allen Besucherinnen und Besuchern für Ihre Zeit und Ihr Interesse am Laxenburger Familien- und Gesundheitstag – es war uns eine große Freude, Sie alle im Kaisergarten begrüßen zu dürfen!*

*Ihre GfGR<sup>in</sup> Carina Hütter  
(Gemeinderätin für FREIZEIT,  
GESUNDHEIT, SENIOR\*INNEN  
UND SOZIALES)*

Mehr Bilder von diesem Nachmittag finden Sie bequem auf [www.laxenburg.at](http://www.laxenburg.at)





# SOMMERKINO

## Schlossplatz Laxenburg

9. - 16. August 2025



[www.laxenburg.at](http://www.laxenburg.at)



**AUGUST 2025 WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST: PRAKTISCHE ÄRZTE JEWEILS VON 8.00 BIS 14.00 UHR (Achtung: Die Nachtdienste von 19.00 - 7.00 Uhr werden vom Notruf NÖ erbracht - unter der Nummer 141!)**

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis. Derzeit bekannt:

2	Dr. Illona POLZER - Praxis in Wiener Neudorf	0660 34 70 374
3/9/10	Dr. Peter GURRESCH - Praxis in Mödling	0699 11 33 9462
15/16	Dr. Illona POLZER - Praxis in Wiener Neudorf	0660 34 70 374
23/30	Dr. Günter FABITS - Praxis in Mödling und Kirchberg/Wechsel	0676 92 32 669
<b>SEPTEMBER</b>		
6/13	Dr. Günter FABITS - Praxis in Mödling und Kirchberg/Wechsel	0676 92 32 669
20/21	Dr. Peter GURRESCH - Praxis in Mödling	0699 11 33 9462
27	Dr. Günter FABITS - Praxis in Mödling und Kirchberg/Wechsel	0676 92 32 669

**AUGUST 2025 WOCHENENDDIENST: ZAHNÄRZTE JEWEILS VON 9.00 BIS 13.00 UHR**

2/3	Dr. Peter OEDENDORFER	Kottingbrunn	02252 76997
9/10	Dr. Johannes WITKOWITZ-FORSTER	Berndorf	02672 822 94
15/16/17	Dr. Dagmara PACHEL-TETTINGER	Perchtoldsdorf	01 8906068
23/24	Dr. Sylvia AIXBERGER-KRAUS	Bad Vöslau	02252 76574
30/31	DDr. Michael LOMOSCHITZ	Laxenburg	02236 72266
<b>SEPTEMBER 2025</b>			
6/7	Dr. Audrey BOTJAN	Möllersdorf	02252 52647
13/14	Dr. Iris EFFENBERGER-SPREITZER	Mödling	02236 42765
20/21	Dr. Beatrice MELLER	Alland	02258 21 50
27/28	Dr. Gabriela RADL	Guntramsdorf	02236 52455

**AUGUST 2025 SONN- UND FEIERTAGSDIENSTE: APOTHEKEN**

3	Apothek e Giesshübl, 2372 Giesshübl Marien-Apothek e, Laxenburg, Schlossplatz 10 Wienerwald Apothek e, Hauptstraße 151-153, 2384 Breitenfurt	02236 205660 02236 712 04 02239 3121
10	Georg-Apothek e, Mödling, Badstraße 49 Apothek e zum „Heiligen Augustin“, Perchtoldsdorf, Marktplatz 12	02236 241 39 01 869 02 95
15	Apothek e zum „Heiligen Jakob“, Guntramsdorf, Hauptstraße 18a Apothek e zur „Heiligen Dreifaltigkeit“, Hinterbrühl, Hauptstraße 28 Kaufpark Apothek e, Vösendorf, Schönbrunner Allee 18/Top 9	02236 534 72 02236 262 58 01 60 91 884
17	Apothek e im Kräutergarten, Perchtoldsdorf, Plattenstraße 7-9 Central-Apothek e, Wr. Neudorf, Bahnstraße 2	01 867 1234 02236 441 21
24	Feldapothek e, Biedermannsdorf, Siegfried-Markusstraße 16b Quellen-Apothek e, Hauptstraße 67, 2391 Kaltenleutgeben Südstadt-Apothek e, Ma. Enzersdorf, Südstadtzentrum 2	02236 71 01 71 02238 71228 02236 424 89
31	Apothek e zur „Maria Heil der Kranken“, Brunn/Geb., Enzersdorfer Str. 14 Amandus-Apothek e, Vösendorf, Ortstraße 101-103	02236 327 51 01 699 13 88

**SEPTEMBER 2025**

7	Salvator-Apothek e, Mödling, Wienerstraße 2 City-Süd Apothek e, Vösendorf, SCS Kaufhaus A Shop 9+11	02236 221 26 01 8905086
14	Drei Löwen Apothek e, Wienerstr. 98, 2345 Brunn/Geb. team sante apothek e wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentrum B11, Objekt 74	02236 312445 02236 660426
21	Apothek e Mag. pharm. Hans Roth KG, Mödling, Freiheitsplatz 6 SCS-Apothek e Mag.pharm.R.Zajic, Galerie 310, Vösendorf	02236 24290 01 699 98 97
28	Apothek e zum „Heiligen Jakob“, Guntramsdorf, Hauptstraße 18a Apothek e zur „Heiligen Dreifaltigkeit“, Hinterbrühl, Hauptstraße 28 Kaufpark Apothek e, Vösendorf, Schönbrunner Allee 18/Top 9	02236 534 72 02236 262 58 01 60 91 884

Datum	Tag	Zeit	Art der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
	jeden Dienstag	9 Uhr	<b>Babytreff im Gemeindesaal</b>	Gemeindesaal, Eingang Hofstraße 2	Marktgemeinde Laxenburg
07.08.2025	Donnerstag	18 - 19 Uhr	<b>„Bewegt im Park“: Kostenloses Bewegungsprogramm im Kaisergarten</b> für Anfänger*innen und Fortgeschrittene geeignet Weitere Termine sind: 14., 21., 28. August und 4. September	Calisthenics Park im Kaisergarten	Bewegt im Park 2025
09.08.2025 10.08.2025	Samstag Sonntag	ab 10 Uhr	<b>Beachvolleyball-Turnier am Badeteich</b> am Samstag Herren-Teams, am Sonntag Mixed-Teams, Anmeldung bis 8. August: <a href="mailto:buergerservice@laxenburg.at">buergerservice@laxenburg.at</a>	Badeteich	Sportunion/ Gesundes Laxenburg
09.08.2025	Samstag	bei Einbruch der Dunkelheit, ca. 20.15 Uhr	<b>Laxenburger Sommerkino 2025: „Wicked“ (USA 2024)</b> Gastronomie ab 18 Uhr, Tickets: <a href="http://www.laxenburg.at/buehne-laxenburg">www.laxenburg.at/buehne-laxenburg</a>	Schlossplatz	Bühne Laxenburg
10.08.2025	Sonntag	bei Einbruch der Dunkelheit, ca. 20.15 Uhr	<b>Laxenburger Sommerkino 2025: „Die Witwe Clicquot“ (F 2023)</b> Gastronomie ab 18 Uhr, Tickets: <a href="http://www.laxenburg.at/buehne-laxenburg">www.laxenburg.at/buehne-laxenburg</a>	Schlossplatz	Bühne Laxenburg
11.08.2025	Montag	bei Einbruch der Dunkelheit, ca. 20.15 Uhr	<b>Laxenburger Sommerkino 2025: „Altweibersommer“ (Ö 2025)</b> Gastronomie ab 18 Uhr, Tickets: <a href="http://www.laxenburg.at/buehne-laxenburg">www.laxenburg.at/buehne-laxenburg</a>	Schlossplatz	Bühne Laxenburg
12.08.2025	Dienstag	bei Einbruch der Dunkelheit, ca. 20.15 Uhr	<b>Laxenburger Sommerkino 2025: „Der Pinguin meines Lebens“ (GB/E 2025)</b> Gastronomie ab 18 Uhr, Tickets siehe Link oben	Schlossplatz	Bühne Laxenburg
13.08.2025	Mittwoch	bei Einbruch der Dunkelheit, ca. 20.15 Uhr	<b>Laxenburger Sommerkino 2025: „Die leisen und die großen Töne“ (F 2024)</b> Gastronomie ab 18 Uhr, Tickets siehe Link oben	Schlossplatz	Bühne Laxenburg
14.08.2025	Donnerstag	Abfahrt Klosterkirche: 16.50 Uhr	<b>Kulturfahrt nach Mörbisch zum Musical „Saturday Night Fever“</b>	Mörbisch	Kultur- und Museumsverein
14.08.2025	Donnerstag	bei Einbruch der Dunkelheit, ca. 20.15 Uhr	<b>Laxenburger Sommerkino 2025: „Alter weißer Mann“ (D 2024)</b> Gastronomie ab 18 Uhr, Tickets siehe Link oben	Schlossplatz	Bühne Laxenburg
15.08.2025	Freitag	10 Uhr	<b>Hochamt zu Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung</b> Heinrich I. F. Biber: Rosenkranz Sonate „Mariä Himmelfahrt“ für Violine solo und Orgel / Kirchenmusik Laxenburg	Pfarrkirche	Pfarre / Kirchenmusik Laxenburg
15.08.2025	Freitag	bei Einbruch der Dunkelheit, ca. 20.15 Uhr	<b>Laxenburger Sommerkino 2025: „Like a Complete Unknown“ (USA 2024)</b> Gastronomie ab 18 Uhr, Tickets siehe Link oben	Schlossplatz	Bühne Laxenburg
16.08.2025	Samstag	bei Einbruch der Dunkelheit, ca. 20.15 Uhr	<b>Laxenburger Sommerkino 2025: „Mufasa“ (USA 2024)</b> Gastronomie ab 18 Uhr, Tickets: <a href="http://www.laxenburg.at/buehne-laxenburg">www.laxenburg.at/buehne-laxenburg</a>	Schlossplatz	Bühne Laxenburg

Datum	Tag	Zeit	Art der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
21.08.2025	Donnerstag	18.30 Uhr	<b>Hear the Difference im Museum</b>	Herzog Albrecht- Straße 9	Kultur- und Museumsverein
29.08.2025	Freitag	17 - 22.30 Uhr	<b>Summerclosing im Jugendclub Laxenburg</b>	Jugendclub	Marktgemeinde Laxenburg
30.08.2025	Samstag	Abfahrt Schlossplatz: 8 Uhr	<b>Pfarrausflug zur Wallfahrtskirche Maria Moss in Zistersdorf</b>	Zistersdorf	Pfarre Laxenburg
04.09.2025	Donnerstag	Abfahrt Schlossplatz: 7 Uhr	<b>Ausflug der Seniorinnen und Senioren</b>	Waldviertel	Marktgemeinde Laxenburg
05.09.2025	Freitag	17 - 22.30 Uhr	<b>Jugendclub Laxenburg</b>	Jugendclub	Marktgemeinde
06.09.2025	Samstag	18.30 Uhr	<b>3. Seniorendisco im Museum mit DJ O'Papa</b>	Herzog Albrecht- Straße 9	Kultur- und Museumsverein
07.09.2025	Sonntag	10 Uhr	<b>Hochamt in der Pfarrkirche</b> Johann S. Bach: „Jauchzet Gott in allen Landen“ Kantate für Sopran solo, Trompete und Streicher	Pfarrkirche	Pfarre / Kirchenmusik Laxenburg
12.09.2025	Freitag	19.30 Uhr	<b>Laxenburger Schlosskonzerte und die NÖ Serenaden präsentieren: „Das Glück is a Vogerl“ - Erwin Steinhauer</b>	Schloss theater	Schlosskonzerte / NÖ Serenaden
14.09.2025	Sonntag	10 Uhr	<b>Hochamt zum Patrozinium</b> Ignaz J. Pleyel: Missa brevis in G-Dur für Sopran solo, Chor und Orchester / Kirchenchor, anschließend Frühschoppen im Pfarrgarten	Pfarrkirche, Pfarrgarten	Pfarre / Kirchenmusik Laxenburg
14.09.2025	Sonntag	11 Uhr	<b>Matinee im Schlosspark</b>	Grünes Lusthaus	Musikschulverband a due
19.09.2025	Freitag	Abfahrt Schlossplatz: 8.30 Uhr	<b>Ausflug in die Wiener Alpen und die Bucklige Welt mit den NÖs Senioren</b>	Bucklige Welt	NÖs Senioren
19.09.2025	Freitag	18.30 Uhr	<b>Eröffnung der Ausstellung „Lego Welt 2025“</b>	Herzog Albrecht- Straße 9	Kultur- und Museumsverein
20.09.2025 21.09.2025	Samstag Sonntag	11 - 19 Uhr	<b>Ritterturnier im Schlosspark</b> auch am Wochenende des 27./28. Septembers	Schlosspark	SLBG
26.09.2025	Freitag	19 Uhr	<b>„Wie man einen Traum aufgibt, um ein Leben zu gewinnen“, Lesung mit dem Tennispieler Nico Langmann, Eintritt frei</b> Um Anmeldung in der Bibliothek wird gebeten.	Bibliothek am Campus	Bibliothek am Campus
27.09.2025	Samstag	Treffpunkt Schlossplatz: 13 Uhr	<b>RADLtag mit der Sportunion in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden</b>	in der Region	Sportunion
27.09.2025 28.09.2025	Samstag Sonntag	9 - 16 Uhr	<b>Flohmarkt der Pfarre</b>	Pfarrsaal	Pfarre Laxenburg
28.09.2025	Sonntag	10 - 12 Uhr	<b>Historische Parkführung</b>	Schlosspark	SLBG
30.09.2025	Dienstag	19 Uhr	<b>Gemeinderatssitzung</b>	Großer Sitzungssaal im Rathaus	Marktgemeinde Laxenburg

### Bau- und Energieberatungen

für Neubauten, Zu- und Umbauten, Althaussanierungen, Wärmeschutz, Heizsysteme, Solaranlagen, etc.

### Gebietsbauamt V

2340 Mödling, Bahnstrasse 2  
Tel. +43 2236 9025 4559  
(auf Wunsch des Bauherrn auch an Ort und Stelle)

### Gemeindeamt

Schlossplatz 7-8  
gemeinde@laxenburg.at

Tel. +43 2236 71101

#### PARTEIENVERKEHR

Montag 8 - 12 Uhr  
Dienstag 16 - 18 Uhr  
Mittwoch 8 - 12 Uhr  
Donnerstag 8 - 12 Uhr  
Freitag 8 - 12 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:  
Dienstag, 16 - 18 Uhr  
(Bitte gegen Voranmeldung)

### Wirtschaftshof und Abfallsammelzentrum

Kommunalweg 1

Öffnungszeiten: wenn Werktag,

→ von April bis Oktober:

Dienstag von 16 - 19 Uhr  
Samstag von 7.30 - 12 Uhr

→ von November bis März:

Dienstag von 16 - 18 Uhr  
Samstag von 8 - 12 Uhr

Tel. +43 2236 71101-200

### Institutionen am Bildungscampus

#### Kinderkrippe

Friedrich Rauch-Gasse 14  
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7-16 Uhr  
kinderkrippe@laxenburg.at

Tel. +43 2236 71101-350

#### Kindergarten

Friedrich Rauch-Gasse 14  
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7-17 Uhr  
kindergarten@laxenburg.at

Tel. +43 2236 71101-300

#### Volksschule

Martin Ebner-Gasse 10  
vs.laxenburg@noeschule.at  
www.vslaxenburg.ac.at

Tel. +43 2236 71101-400

#### Hort

Martin Ebner-Gasse 10  
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 12-17 Uhr  
hort@laxenburg.at

Tel. +43 2236 71101-500

#### Musikschule

Martin Ebner-Gasse 10  
direktion@mulabi.at  
www.mulabi.at  
Unterrichtsangebot im Gemeindeamt!

Tel. +43 2236 71101-600

### Bibliothek am Bildungscampus

Martin Ebner-Gasse 10  
Mo | Mi | Fr 10 - 15.30 Uhr  
Di | Do 10 - 19 Uhr

Tel. +43 2236 71101-700

### Babytreff

Gemeindesaal, Hofstr. 2  
Öffnungszeiten: jeden Di 9-11 Uhr  
Tel. +43 2236 71101

### Wichtige Telefonnummern:

Frauenberatungsstelle KASSANDRA:  
Tel. +43 2236 42035  
Jugendberatungsstelle WAGGON:  
Tel. +43 699 14 44 46 90  
Telefonseelsorge: Tel. 142  
Kinder- und Jugendstaatsanwaltschaft:  
Tel. +43 27 42 908 11  
Rat auf Draht: Tel. 147

### ANONYM - VERTRAULICH - KOSTENLOS

Mobile Jugendarbeit im Bezirk Mödling / Streetwork  
Friedhofsstraße 9, 2351 Wr. Neudorf  
info@moja.at  
www.moja.at  
Tel. +43 2236 8699126,  
+43 699 11047616 oder 15



### DER BEHINDERTENVERBAND MÖDLING UND UMGEBUNG

2340 Mödling, Babenbergergasse 13  
kobv-moedling@gmx.at  
Obmann Gerhard Dvorak  
Tel. +43 676 33 13 763

Persönliche Beratungen derzeit nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel. +43 1 406 15 86-47!

**NOTRUF** 112 EU-Notruf  
122 Feuerwehr  
133 Polizei  
144 Rettung  
141 Ärztenotdienst



Saisonstart 08.09.2025

## SPORTANGEBOT 2025-26

Mehr Infos und online anmelden auf [laxenburg.sportunion.at](http://laxenburg.sportunion.at)

Kinder und Jugendliche	Alter	📅	🕒	📍	TrainerIn	Preis *
Erlebniswelt Turnsaal	3-6 J.	Mo.	15:30-16:30	M	Offen	110 €
Kids in Bewegung	6-10 J.	Mo.	15:30-16:30	B	Margarethe Sonntag	110 €
NEU! Dance Kids	5-10 J.	Mo.	16:30-17:30	M	Melanie Ortner	110 €
Dance & Cheerleading 5-7 J.	5-7 J.	Di.	15:00-16:00	M	Melanie Ortner	110 €
Dance & Cheerleading 8-10 J.	8-10 J.	Di.	16:00-17:00	M	Melanie Ortner	110 €
Kinderturnen	3-6 J.	Di.	16:00-17:00	B		90 €
Eltern-Kind-Turnen 1-2 J.	1-2 J.	Di.	17:00-17:45	B	Cornelia Fanta-Jeschko, Margarethe Sonntag	90 €
NEU! Eltern-Kind-Turnen 2-3 J.	2-3 J.	Di.	17:45-18:30	B		90 €
Mixed Ballsport Jugend	10-14 J.	Di.	18:30-19:30	B	Florian Goldgruber	110 €
Capoeira	6-10 J.	Fr.	13:00-14:00	M	Adilson Ferreira dos Santos	110 €

Erwachsene und Senioren	Alter	📅	🕒	📍	TrainerIn	Preis *
bodyART®	Ab 14 J.	Mo.	17:30-18:30	M	Andrea Paier	110 €
Pilates (Montag)	Ab 14 J.	Mo.	17:45-18:45	B	Eva Gigl	110 €
DeepWork	Ab 14 J.	Mo.	18:30-19:30	M	Andrea Paier	110 €
Zirkeltraining (Montag)	Ab 14 J.	Mo.	19:00-19:30	B	Eva Gigl	110 €
ZUMBA	Ab 14 J.	Mo.	19:30-20:30	M	Raffaela Stankovic	110 €
Mixed Ballsport zum Spaß	Ab 14 J.	Mo.	19:45-20:45	B	Andrea Paier	110 €
Treffpunkt Tanz	50+	Di.	10:00-11:30	M	Constanze Schöniger-Müller	110 €
NEU! Aerobic	Ab 14 J.	Di.	17:00-18:00	M	Susanne Wiesner	110 €
Yoga (Dienstag)	Ab 14 J.	Di.	18:00-19:30	M	Margret Pierer	110 €
Mixed Volleyball Fortgeschrittene	Ab 14 J.	Di.	19:30-21:00	B	Florian Goldgruber	110 €
Gesundheitsgymnastik	50+	Mi.	10:00-11:00	M	Annemarie Fantini	110 €
Badminton und Tischtennis	Ab 14 J.	Mi.	19:00-20:30	B	Offen	Nur mit AktivCard
Yoga (Donnerstag)	Ab 14 J.	Do.	18:00-19:00	M	Margret Pierer	110 €
Mixed Volleyball Jugend & Anfänger	Ab 14 J.	Do.	19:00-20:00	B	Ewoud Oosterwijk	110 €
Pilates (Donnerstag)	Ab 14 J.	Do.	19:00-20:00	M	Eva Gigl	110 €
Stabilitäts- und Kräftigungstraining	Ab 14 J.	Do.	20:00-21:00	M	Ewoud Oosterwijk	110 €
Zirkeltraining (Donnerstag)	Ab 14 J.	Do.	20:10-20:40	B	Eva Gigl	110 €
NEU! Rückenfit	Ab 14 J.	Fr.	08:45-09:45	M	Romana Indyk	110 €
Futsal für Hobbyspieler	Ab 16 J.	Fr.	19:00-21:00	B	Christian Kroither	110 €

Saisonstart 08.09.2025, Saisonende 03.07.2026; 📍 M = Multifunktionshalle; B = Ballsporthalle  
AktivCard Erwachsene und Senioren Jahresbeitrag bei ≥ 2 Kursen, bei Anmeldung bis 15.10.2025: 190 €, danach 200 € \*  
\* Preis = Jahresbeitrag bei Überweisung; bei SEPA-Lastschrift 10 € Rabatt



laxenburg.sportunion.at

Wir bewegen Menschen

Änderungen vorbehalten (03.07.2025)

## „Natur im Garten“ im ganzen Ortsgebiet Erneut Verleihung des Goldenen Igels an Laxenburg



Sichtbar erfolgreich: Gärtnern mit ökologischen Mitteln, Engagement und Freude in der Marktgemeinde: GfGR Peter Koizar nahm mit Gärtnerin Lisa Kern stellvertretend für das ganze Team die Auszeichnung aus den Händen von LH Johanna Mikl-Leitner entgegen.

Aktuell halten sich 498 Städte und Gemeinden in Niederösterreich bei der Pflege der öffentlichen Grünräume an die Kriterien

von „Natur im Garten“. „Laxenburg ist seit vielen Jahren eine davon und zeigt, dass nachhaltiges Gärtnern nach ökologischen

Kriterien auch in Zeiten des Klimawandels mit vielen engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möglich ist“, zeigt sich

GfGR Ing. Mag. Peter Koizar anlässlich der diesjährigen Verleihung des Goldenen Igels an die Marktgemeinde sehr zufrieden.

## Weiterbildungen mit viel Engagement und Sinn Ein Danke an Kurt Haager und DI<sup>in</sup> Daniela Honeder

„Diese Lehrabschlussprüfung wurde erstmals in Österreich durchgeführt!“, lacht der Kläranlagenverantwortliche Kurt Haager angesichts seines bestandenen Abschlusses, „deshalb wuste niemand, was ihn erwartet. Aber jetzt bin ich österreichweit der dritte Abwassertechniker!“, freut er sich und mit ihm nicht nur alle Kolleg\*innen sondern auch die Vertreterinnen und Vertreter der Marktgemeinde.

„Kurt hat hier viel Freizeit und Mühe investiert und wir freuen uns mit ihm, dass sich das jetzt so gelohnt hat!“, ist auch GfGR Peter Koizar begeistert vom persönlichen Engagement von Kurt Haager, der jetzt als mit Auszeichnung bestandener Abwassertechniker seinen Dienst für die Marktgemeinde versieht.



Klärfacharbeiter Kurt Haager hier im Winter auf der Kläranlage

Die letzten Monate hat auch DI<sup>in</sup> Daniela Honeder aus dem Laxenburger Bauamt mit vielen Lernunterlagen und Kurstagen verbracht und ist seit Kurzem offiziell die neue Energiebeauftragte der Marktgemeinde. Diese fungieren als

Energie-Manager\*innen in den Gemeinden, die wichtige Entscheidungen vorbereiten. Dazu benötigen sie eine fundierte Grundausbildung und Tipps sowie Tricks aus der Praxis. Genau hier setzt der Energiebeauftragtenkurs der eNu an. Die

40-stündige Ausbildung zum Thema Energieeffizienz, Bauphysik, Energiebuchhaltung, Heizungstechnik, Lüftungstechnik und elektrischer Energie sowie der Vermittlung von Best Practice Beispielen endete mit einer Abschlussprüfung.

Wir gratulieren zu diesen erfolgreichen Weiterbildungen ganz herzlich!



Fertig ausgebildete Energiebeauftragte für die Marktgemeinde: DI Daniela Honeder (Mitte)



Auch Zugfahren will gelernt sein: Klaus Graf (ÖBB) erkundet mit den vierten Klassen der VS Laxenburg den Bahnhof Mödling, damit sie im nächsten Schuljahr gut selbst unterwegs sein können



Die Kinder der 4a und 4b der Volksschule mit Mobilitätsmanagerin Luise Wolfrum und Mobilitätsbeauftragtem und Umweltgemeinderat DI Andreas Weiß am Franz Joseph-Platz

## Der öffentliche Verkehr im Klassenzimmer Einen ganzen Tag Mobilitätsschule in der Volksschule

(MoMa) Die Mobilitätsschule machte am 13. Mai Halt in der Volksschule – ein Projekt des Mobilitätsmanagement Niederösterreich der NÖ.Regional, das Kinder auf ihre zukünftigen Schulwege mit öffentlichen Verkehrsmitteln vorbereitet. Besonders für die vierten Klassen, die im kommenden Schuljahr an weiterführende Schulen wechseln, ist dieses Training ein wichtiger Schritt in Richtung Selbstständigkeit und umweltfreundlichem Mobilitätsverhalten.

„Gerade in dieser Übergangs-

zeit wollen wir den Kindern Sicherheit geben. Die Mobilitätsschule zeigt, dass öffentlicher Verkehr nicht nur nützlich, sondern auch spannend sein kann“, erklärt Direktorin Regine Herdlicka.

Bevor es auf große Fahrt ging, beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit Fragen rund um die Routenplanung mit Online-Diensten der ÖBB und des VOR, aber auch mit analogen Haltestellenaushängen und Fahrplänen. Eingetragen wurden diese in einen „Mobilitätspass“ – ein gleichzeitiges Zertifikat für die

erfolgreiche Absolvierung der Mobilitätsschule.

Mit dem erarbeiteten Wissen im Gepäck ging es zur Bushaltestelle, um pünktlich den Bus Richtung Mödling zu nehmen. Schon beim Einsteigen und während der Fahrt wurden wichtige Verhaltensregeln in der Praxis geübt: Rücksichtnahme, sicheres Ein- und Aussteigen sowie das richtige Verhalten im Bus und an der Bushaltestelle.

In Mödling angekommen, ging es zu Fuß weiter zu den zukünftigen Schulstandorten und nach

einer Pause zurück zum Bahnhof, wo die Kinder dank eines engagierten ÖBB Mitarbeiters das Bahnhofsbereich erkundeten.

Fahrpläne, Monitore, Bodenmarkierungen und Beschilderungen wurden dabei genau unter die Lupe genommen und kindgerecht erklärt. So lernten die Schülerinnen und Schüler, sich am Bahnhof zurechtzufinden und relevante Informationen eigenständig zu erkennen. Nach einem lehrreichen und spannenden Tag ging es mit dem Bus wieder zurück nach Laxenburg.

## Angebot beim Heckentag 2025

Wozu heimische Gehölze fähig sind und wie sie den eigenen Garten bereichern können, zeigt das diesjährige Heckentags-Angebot: Ob lebendiges Messgerät, Bienenweide, Fruchtparadies, Sichtschutz, Blütenzauber oder Vogelquartier – ab 1. September einfach im Online-Heckenshop bestellen.

Ob regionale Kostbarkeit, schmackhafter Fruchtzauber oder lebendiges Insektenparadies: Sämtliche Gehölze der RGV sind etwas ganz Besonderes und beleben die Gartenvegetation.

Bestellfrist: 1. September – Mitte Oktober 2025  
Abholung: 8.11.2025 von 9 bis 13 Uhr  
Lieferung (alternativ): Anfang bis Mitte November

+43 680/2340106  
office@heckentag.at  
www.heckentag.at



# Forschung aus Laxenburg für den Klimabericht Koordination und gebündeltes Wissen vom IIASA

(IIASA) Der Klimawandel betrifft uns nicht nur weltweit – auch in Österreich ist er längst spürbar. Das zeigt der neue Zweite Österreichische Klimabericht (AAR2).

Rund 200 Wissenschaftler\*innen aus über 50 Institutionen haben mehr als drei Jahre daran gearbeitet. Eine zentrale Rolle spielte das Internationale Institut für angewandte Systemanalyse (IIASA) mit Sitz in Laxenburg.

Die IIASA-Forscher Keywan Riahi und Daniel Huppmann waren gemeinsam mit Partner\*innen von der Universität Innsbruck und der BOKU Wien für die Koordination des Berichts verantwortlich. Auch viele weitere Mitarbeitende des IIASA waren beteiligt – unter anderem als Kapitelautor\*innen, Reviewer und im Organisationsteam.

Der Bericht zeigt, wie stark Österreich bereits vom Klimawandel betroffen ist – aber auch, welche Handlungsmöglichkeiten es gibt. **Ziel des Berichts ist es, Politik und Gesellschaft eine wissenschaftliche Grundlage zu geben, um gute Entscheidungen für die Zukunft zu treffen.**

Die wichtigsten Ergebnisse des Klimaberichts:

- Die Temperatur in Österreich ist seit 1900 um etwa 3,1 °C gestiegen – mehr als doppelt so viel wie im globalen Durchschnitt.
- Extreme Wetterereignisse nehmen zu: Dazu gehören Hitzewellen, Dürren, Starkregen und Muren. Diese wirken sich auf Gesundheit, Landwirtschaft, Infrastruktur und Tourismus aus.
- Die bisherigen Maßnahmen reichen nicht aus, um die österreichischen und



Keywan Riahi (IIASA), Margreth Keiler (Universität Innsbruck), Umwelt- und Klimaminister Norbert Totschnig, Harald Rieder (BOKU Wien) und Daniel Huppmann (IIASA).(v.l.)

europäischen Klimaziele zu erreichen. Ohne zusätzliche Anstrengungen werden diese verfehlt.

- Vorsorgender Klimaschutz ist langfristig günstiger, als die Schäden zu reparieren, die durch den Klimawandel entstehen.

Im neuen Klimabericht hat das IIASA nicht nur bei der wissenschaftlichen Arbeit mitgewirkt, sondern auch die Zusammenarbeit zwischen den vielen Beteiligten organisiert und sichergestellt, dass der Bericht höchsten Qualitätsstandards entspricht.

Drei junge IIASA-Forscher\*innen – Maria Holzinger, Karl Scheifinger und Verena Rauchenwald – unterstützten den gesamten Prozess und waren Teil der sogenannten „Technical Support Unit“, die das Projekt im Hintergrund zusammenhielt.

Klimaschutz als Chance  
IIASA-Koordinator Keywan Riahi sagt: „Wenn wir jetzt entschlossen handeln, können wir viele der schlimmsten Folgen des

Klimawandels noch abwenden. Doch mit den bisherigen Maßnahmen verfehlt Österreich seine Klimaziele – bis 2030 droht eine Lücke von bis zu 10 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>.“

Daniel Huppmann ergänzt: „Der Ausstieg aus fossilen Energien, mehr öffentlicher Verkehr, klimafreundliches Heizen und ein bewusster Umgang mit Ressourcen sind zentrale Hebel. Kli-

maschutz ist auch eine Chance: für mehr Lebensqualität und für weniger Abhängigkeit von Energieimporten.“

Der Bericht zeigt viele Möglichkeiten auf – von Gebäudesanierung und Stadtbegrünung über klimafreundliche Ernährung bis zu Anpassungen in Landwirtschaft und Tourismus. Klar ist: **Je früher gehandelt wird, desto besser.**

## Neue Leiterin beim GVA



Bundesrätin und Kaltenleutgebens Bürgermeisterin Bernadette Geieregger übernimmt die politische Führung im Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Mödling.



Aufeinander hören können, das ist nicht nur im Orchester oder Chor ein unschätzbare Talent und Geschenk für alle Menschen - und die Gesellschaft.

## Das letzte Konzert des Musikschulverbands Startschuss für neue Vereinigung „a due“ im Herbst

Das Frühlingskonzert der Musikschule Laxenburg-Biedermansdorf, das am Freitag den 9. Mai in der Multifunktionshalle auf dem Bildungscampus Laxenburg stattfand, war wie immer



ein großer Erfolg und sehr gut besucht. Aus Laxenburg konnte Direktor Peter Kreuz Bürgermeister David Berl, Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt und aus Biedermansdorf Bürgermeister Hans Wimmer als Ehrengäste begrüßen. Besonderen Anklang fand dann die abwechslungsreiche Gestaltung des Abends, dessen Qualität das Publikum begeisterte. Auch die Freude, mit der alle Interpretinnen und Interpreten wieder dabei waren, war spürbar.

Es war dies das letzte Konzert als Gemeindeverband der Musikschule Laxenburg und Biedermansdorf, auch „Mula-bi“ genannt. Der Grund ist eine Strukturreform des Landes Nie-

derösterreich, bei der nur noch Musikschulen ab 300 unterrichteten Wochenstunden voll gefördert werden.

Deshalb kommt es ab dem kommenden Schuljahr 2025/26 zu einer Zusammenlegung mit der Musikschule Wiener Neudorf unter dem gemeinsamen Namen „a due“. Ab dem Schuljahr 2026/27 wird auch noch

die Musikschule Vösendorf/Henersdorf in den Verband aufgenommen. Dadurch werden wir der größte Musikschulverband im Bezirk Mödling sein.

Weitere Fotos vom Konzert finden Sie auf unserer Homepage [www.mulabi.at](http://www.mulabi.at)

Peter Kreuz, Direktor



Gas-, Wasser-, Heizungs- und Elektroinstallationen

IZ NÖ-Süd, Straße 9 Obj. M30  
2353 Guntramsdorf

Tel: 02236 / 66 00 66  
E-Mail: [verkauf@rohrfix.at](mailto:verkauf@rohrfix.at)  
Web: [www.rohrfix.at](http://www.rohrfix.at)

# „Ein Klangteppich aus Träumen und Melodien“ Das war das Sommerkonzert mit „Alpen & Glühen“



Lichteffekte und Klangwunderwerke: Die Musiker\*innen rund um Trompeter Thomas Gansch spielen in einer ganz eigenen und sehr besonderen Liga.

Unter dem Titel „Alpen & Glühen“ lud das diesjährige Sommerkonzert der Laxenburger Schlosskonzerte ins ehrwürdige Schlosstheater und zu Klängen, die hier bislang so mit Sicherheit

noch nie zu hören waren.

Hochkarätigste Musikerinnen und Musiker erschufen mit ihren Instrumenten und eigenen Kompositionen Klangräume und Melodien, die sich verwandelten und zu einer Art fliegendem (Klang-)Teppich wurden, dessen Reise über die alpinen und vertrauten Geräusche der Alpen bis

hin zu entfernten Gestaden führte. Zu abgedreht?

Nein, denn das Konzert lässt sich mit normalen Maßstäben nicht beschreiben und begeisterte doch über die Maßen. Minutenlange Standing Ovationen und ein hingerissenes Publikum im ausverkauften Schlosstheater können das bezeugen.

## Therapiespaß im Kostüm Gernot Haas zu Gast



Ob als Hansi Hinterseer, Karl Lagerfeld oder seine eigene Therapeutin: Gernot Haas brachte sein Publikum im Kaiserbahnhof zum Lachen.

Etwas ganz anderes brachte diesmal die Bühne Laxenburg auf das Podium des Kaiserbahnhofs und die Rechnung ging auf. Der Verkleidungskünstler und

Komödiant Gernot Haas war zu Gast und schlüpfte in dutzende Rollen und therapierte dabei so nebenbei sein Publikum mit viel Gelächter.



Eine unterhaltsame Lesung mit Joesi Prokopetz und der landesweite Startschuss für das Bibliothekenfestival im Juni von Laxenburg aus

## Sommer in der Bibliothek – aber (fast) keine Pause Ein breites Angebot und ein richtiger Treffpunkt

Bis auf eine Schließwoche (28. Juli bis 1. August) ist die Bibliothek am Campus auch im Sommer mit ihrem umfangreichen Angebot für ihre Leserinnen und Leser da.

Doch zuerst noch ein kurzer Rückblick auf die Lesung mit dem bekannten österreichischen Autor und Liedtexter Joesi Prokopetz, der am 22. Mai aus seinem Krimi „Der Frauenausborger“ Auszüge zum Besten gab und seine Zuhörerinnen und Zuhörer mit pikanten Details aus dem Leben des Mordopfers, eines bekennenden „Frauenausborger“, unterhielt. Der Fall wurde

an diesem Abend natürlich nicht aufgeklärt – wer an der Auflösung des Mordfalls interessiert war, konnte das Buch erwerben – natürlich steht es auch in der Bibliothek zur Ausleihe zur Verfügung.

Erstmals wurde heuer das BibliothekenFestival unter dem Motto „Entdecken.Staunen.Erleben“ in ganz Niederösterreich vom 2. bis 8 Juni durchgeführt. Über 100 Bibliotheken organisierten mehr als 200 Veranstaltungen, und wir freuen uns riesig, dass der Auftakt des Festivals in unserer Bibliothek mit Landesrat DI Ludwig Schle-

itzko, Ursula Liebmann MA, Geschäftsführerin von Treffpunkt Bibliothek NÖ und Bürgermeister David Berl stattfand.

In dieser Woche wurde nicht nur vorgelesen und gebastelt, sondern unsere Bibliothek verwandelte sich in einen innovativen Makerspace, wo verschiedene Kinderroboter wie Dash, MakeyMakey und Sphero Bolt programmiert werden konnten. Die flinke Roboterkugel kann noch bis Ende August in der Bibliothek ausprobiert werden.

Die Veranstaltungen der Initiative „Science Afternoon“

gehören inzwischen zum fixen Bestandteil im Veranstaltungskalender der Bibliothek – im Herbst können Kinder zwischen 5 und 14 Jahren an den Workshops „Wasserfloh & Co.“ und „Physik ist ‚cool‘ – Experimente mit Trockeneis“ teilnehmen. Wichtig: Die Anmeldung wird ab Mitte August nur über den Link Science Center Niederösterreich möglich sein – bitte um rasche Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Team der Bibliothek am Campus

## Sommerfest im Babytreff

Und auch im Babytreff wurde gemeinsam der Beginn des Sommers gefeiert.

Beim gemütlichen Zusammenkommen im Rathauspark schaute auch GfGR<sup>TM</sup> Carina Hütter auf einen Besuch vorbei, die ebenfalls viele Jahre für den beliebten Treffpunkt verantwortlich war.

Jeden Dienstag gibt es immer die Möglichkeit, sich am Vormittag im Gemeindesaal (Eingang Hofstraße 2) zusammzusetzen und zu spielen.



**ABENTEUER für die Kleinsten**  
von 0-3 Jahren mit Begleitperson  
jeweils von 9:30 – 10:00 Uhr  
Montag, 8. September 2025

**ERLEBNIS - Bibliothek**  
von 3 - 6 Jahren mit Begleitperson  
jeweils von 16:30 – 17:30 Uhr  
Donnerstag, 11. September 2025

**Kinder ENTDECKEN DIE WELT**  
ab 6 Jahren  
jeweils von 16:30 – 17:30 Uhr  
Dienstag, 23. September 2025

**Buchclub für Erwachsene**  
jeweils ab 17:30 Uhr  
Dienstag, 30. September 2025

## Sommerfeste und Ausflüge im Kindergarten Ein Besuch am Bauernhof macht vieles begreifbar



Vieles versteht man erst, wenn man es selbst sieht, wie hier am Biobauernhof, während Feste immer ein Höhepunkt im Kindergartenjahr sind.

Im Mai und Juni war bei uns richtig viel los!

Die Kinder im letzten Kindergartenjahr durften einen spannenden Ausflug zum Biobauernhof „Osterer“ nach Tribuswinkel machen. Dort lernten sie, wo Obst, Gemüse und Eier herkommen und welche Fahrzeuge und Geräte man für diese Arbeit braucht.

Auch in den fünf Gruppen wurde gefeiert: Jede Gruppe gestaltete ihr eigenes Sommerfest gemeinsam mit den Eltern - mit Spielen, Liedern, gutem Essen und viel guter Laune. Die Familien

genossen die Zeit miteinander und konnten sehen, was ihre Kinder alles im Laufe des Jahres gelernt und erlebt haben.

Ein ganz besonderes High-

light war das Piratenfest mit Eltern und Kindern im letzten Kindergartenjahr. Bei verschiedenen Stationen konnten die kleinen Seeräuber basteln, ma-

thematische Aufgaben lösen und verschiedene Piratenprüfungen bestreiten.

Nach dem Abschiedslied durften die Kinder feierlich einzeln aus dem Kindergarten beim Gartentor hinausrutschen und wurden so mit viel Applaus von den Eltern in ihren neuen Lebensabschnitt entlassen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, Helferinnen und Helfer, die diese besonderen Momente mitgestaltet haben – so wird der Sommer 2025 unvergesslich!

Kathrin Reiser



Gelungen: Heuer feierte jede Gruppe nach ihrem Jahresthema für sich

## Großer Andrang beim Grillfest des Hilfswerk

(HW) Am 20. Juni fand das traditionelle Grillfest des Hilfswerk Laxenburg im Rathauspark statt.

Hunderte Gäste folgten der Einladung, um bei sommerlichem Wetter einen gesellschaftlichen Abend in historischem Ambiente zu genießen. Gastgeber war Ing. Josef Stanitz, der Anfang Mai den Vorsitz des Hilfswerkes von Altbürgermeister Ing. Robert Dienst übernommen hatte. Anwesend waren zudem zahlreiche Ehren Gäste aus den dazugehörigen Betreuungsgemeinden Achau,



Vorstandsvorsitzender Josef Stanitz (r.) bei der feierlichen Übergabe des neuen Einsatzfahrzeuges.

Biedermansdorf, Hennersdorf, Münchendorf und Vösendorf, darunter Bürgermeisterin Doris Kirstorfer aus Münchendorf, Bürgermeisterin Birgit Petross aus Vösendorf, Bürgermeister Hans Wimmer aus Biedermansdorf und Hausherr Bürgermeister David Berl aus Laxenburg.

Highlight des Abends war die feierliche Übergabe eines neuen Einsatzfahrzeuges, finanziert durch Spenden und finanziellen Zuwendungen, an die stellvertretende Pflegemanagerin Yvonne Samer.



Eine große Gemeinschaft, die im Kleinen werkt und gedeiht: Der Kleingartenverein feierte seinen 90. Geburtstag mit einem großen Fest.

## Kleingartenverein feierte neun Jahrzehnte im Ort

Naturverbundene Menschen trotzten dem Wetter, so auch die Mitglieder des KGV Laxenburg am 17. Mai 2025, dem Jubiläumstag des KGV Laxenburg.

Trotz bescheidener Wettervorhersage wurde bei leichtem Regen das Fest durch den Obmann David Rappold eröffnet. Die Marktgemeinde Laxenburg

war durch unseren Bürgermeister David Berl und Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt vertreten. Der Präsident des Landesverbandes der Kleingärtner NÖ übergab eine Ehrung, die Bezirksvertretung und eine Abordnung der Kleingärtner in Biedermansdorf gehörten zu weiteren Festgästen.

Wie erhofft zeigte sich die

Sonne, der Festplatz füllte sich, der Duft von Grillwürsteln lag in der Luft und die Musiker erfreuten das Publikum. Die mehr als 400 begehrenswerten Tombola Lose waren bald vergriffen. Der Kuchenverkauf in einem der offenen Gärten fand begeisterten Anklang. Viele bewunderten beim Spaziergang durch die Kleingar-

tenanlage die bunte Vielfalt, die diese sonst verschlossene Natur-oase inmitten von Laxenburg bietet.

Zahlreiche Gäste meinten: „So ein Fest könnt ihr jedes Jahr machen!“

Doch man wird nur einmal 90, aber vielleicht auch noch 100?!

Mona Zotter

## Unvergessliches Hort-Abschlussfest der 4. Klassen

An einem Nachmittag verwandelte sich der Hortgarten in einen festlichen Ort voller Spaß, Erinnerungen und Kreativität. Die Kinder der vierten Klassen feierten gemeinsam mit ihren Betreuerinnen und Betreuern ein ganz besonderes Abschlussfest, das sowohl den Abschied als auch den Aufbruch ins nächste große Schulabenteuer würdigte.

Bei strahlendem Sonnenschein und unter weißen Sonnenschirmen begann das Fest mit einer kleinen Präsentation: Jedes Kind hatte von sich selbst ein ganz persönliches Porträt gemalt – bunt, originell und voller Individualität. Die Kinder hielten ihre Kunstwerke stolz vor ihre Gesichter – ein wunder-



Kreative Ideen während des ganzen Jahres sorgen für eine gute Hort-Zeit.

bares Symbol für die Vielfalt und Kreativität der Gruppe.

Neben dem künstlerischen Programm sorgten gemeinsame Spiele mit Wasser, Bewegungsspiele und ein leckeres Buffet für

beste Stimmung. Es wurde gelacht, getanzt und so manches Tränchen verdrückt – schließlich endet mit dem Wechsel auf die weiterführende Schule auch eine prägende und schöne Zeit im Hort. Die Betreue-

rinnen und Betreuer verabschiedeten sich mit liebevollen Worten und kleinen Geschenken. Auch die Kinder bedankten sich mit Umarmungen und einem herzlichen „Danke für alles!“.

Das Abschlussfest war nicht nur ein Rückblick auf viele gemeinsame Erlebnisse, sondern auch ein wertvoller Moment des Innehaltens – bevor für die Kinder ein neuer spannender Lebensabschnitt beginnt.

Das Hortteam wünscht allen Viertklässlerinnen und Viertklässlern viel Erfolg und Freude auf ihrem weiteren Weg!

Tijana Sinik

# Termine der Pfarre Laxenburg

www.pfarrelaxenburg.at

## AUGUST 2025

Fr. 15.	Mariä Himmelfahrt	Hl. Messe um 8 Uhr Hochamt um 10 Uhr - Heinrich I. F. Biber: Rosenkranz Sonate „Mariä Himmelfahrt“ für Violine solo und Orgel / Kirchenmusik Laxenburg; mit Kräutersegnung
Sa. 30.		Pfarrausflug nach Zistersdorf um 8 Uhr
So. 31.		Vortrag um 11 Uhr - P. Christian Kussbach spricht über seine Beweggründe für das geistliche Leben in einem Orden; Pfarrsaal

## SEPTEMBER 2025

Mi. 03.		Abendlob um 18 Uhr
So. 07.		Hochamt um 10 Uhr - Johann S. Bach: „Jauchzet Gott in allen Landen“ Kantate für Sopran solo, Trompete und Streicher / Kirchenmusik Laxenburg
Do. 11.		Bibelgespräch um 18 Uhr
So. 14.	Patrozinium	Hochamt um 10 Uhr - Ignaz J. Pleyel: Missa brevis in G-Dur für Sopran solo, Chor und Orchester / Kirchenchor anschließend Frühschoppen im Pfarrgarten
Sa. 27.		Flohmarkt von 9 bis 16 Uhr
So. 28.		Familienmesse und Erntedank um 10 Uhr Flohmarkt von 9 bis 16 Uhr

# Eine nasse Wallfahrt



Im heurigen feuchten Juli waren alle Pilger\*innen besonders tapfer.

Pünktlich am Samstag, den 5. Juli 2025, starteten um 6 Uhr nach dem Pilgersegen durch unseren Pfarrer Dr. Vasile Ciobanu die Pilgerinnen und Pilger zu Fuß Richtung Mariazell.

Mehr als 40 Personen machten sich gemeinsam dreieinhalb Tage auf den Weg. Bereichert wurde die lange Strecke durch selbst gestaltete Andachten, besinnliche Texte und einen gemeinsam gefeierten Gottesdienst Sonntagabend in Rohr im Gebirge. Auch das gesellige Beisammensein kam dabei nicht zu kurz.

Trotz der sehr wechselhaften Wetterbedingungen inklusive

strömenden Regens erreichten wir gut gelaunt und entspannt die Basilika, wo wir von Bürgermeister David Berl und Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt herzlich in Empfang genommen wurden. Höhepunkt nach diesen Tagen war dann die gemeinsame Messe mit unserem Pfarrer am Gnadenaltar!

Am Ende dieser wurde der Wallfahrerstab vom Organisationsteam wieder symbolisch der Gemeindevertretung zur Verwahrung übergeben.

Für das Organisationsteam  
GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Melanie Prager  
und GfGR Ing. Mag. Peter Koizar

# Bücherpicknick im Kaisergarten



Einen besonders schönen Vormittag erlebten die Kinder der Kinderkrippe im Kaisergarten! Gemeinsam mit Marlies Mandl aus der Bibliothek wurden bei sommerlichen Temperaturen und im schönsten Ambiente Bücher vorgelesen und angeschaut. Nach den spannenden Geschichten wurde noch ein Lied vom „Bücherwurm“ gesungen und getanzt. Zum Abschluss gab es noch eine Obstjause für die fleißigen Kinder.

Wir bedanken uns bei der Bibliothek für die tolle Zusammenarbeit und den wunderschönen Lesevormittag!

Das Krippenteam  
Beate, Mira und Lisa



Ein großer Feuerwehreinsatz mit Verstärkung und Zusammenarbeit quer durch den Bezirk war im Industriezentrum im Juni erfolgreich.



# Drohnen, Atemschutzcontainer und Wissen Gebündelte Feuerwehrkraft verhindert Schlimmeres

Am Dienstag, den 3. Juni, wurden wir um 21:21 Uhr zu einem Brandeinsatz in die Karl Schreiwis-Gasse alarmiert. Grund für den Einsatz war ein ausgelöster Kohlenmonoxid-Melder in einem Einfamilienhaus, der die Bewohner auf eine Rauchentwicklung in der Küche aufmerksam machte. Die Hausbewohner verließen umgehend das Gebäude und verständigten den Feuerwehrnotruf. Beim Eintreffen der Feuerwehr begab sich ein Atemschutztrupp in das verrauchte Objekt und konnte einen in Brand geratenen Tiefkühlschrank rasch löschen.

Dieser Einsatz verdeutlicht einmal mehr die Bedeutung von funktionierenden Rauch- und CO-Meldern in privaten Haushalten. Diese Frühwarnsysteme können im Ernstfall Leben retten – wie auch in diesem Fall.

Nur eine Woche später kam es zum Brand eines Schrotthaufens auf dem Gelände eines Abfallverwertungs- und Entsorgungsunternehmens im Indust-

riezentrum Nö Süd, Ortsgebiet Laxenburg.

Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Biedermannsdorf rückten wir um 16:03 Uhr zum Brandeinsatz aus. Bereits auf der Anfahrt war eine weithin sichtbare Rauchsäule erkennbar, weshalb der Einsatzleiter, OBI Harald Jungmayer, nach der ersten Lageerkundung umgehend weitere Einsatzkräfte nachalarmierte.

Zur Unterstützung wurden unter anderem die Freiwilligen Feuerwehren Brunn am Gebirge und Wiener Neudorf mit zwei Hubrettungsgeräten sowie den beiden Großtanklöschfahrzeugen des Bezirks hinzugezogen.

Durch den umfassenden Löschangriff mit Wasserwerfern und Baggern konnte ein Übergreifen der Flammen auf eine angrenzende Lagerhalle erfolgreich verhindert werden.

Die Feuerwehr Mödling unterstützte die Führungskräfte der eingesetzten Feuerwehren mit einer Drohne, ausgestat-

tet mit Wärmebildkamera, die eine gezielte Lokalisierung von Brandherden sowie eine effektive Steuerung der Löschmaßnahmen ermöglichte.

Eine besondere Herausforderung stellte die Wasserversorgung am Einsatzort dar. Diese wurde durch eine Zubringleitung aus dem Wiener Neustädter Kanal sowie über mehrere Hydranten sichergestellt. Zudem wurde die Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf mit dem Atemluftcontainer alarmiert, um den Tausch und die Befüllung von Atemschutzflaschen direkt vor Ort zu ermöglichen.

Dank des koordinierten Großeinsatzes mit massivem Wasser- und Schaumeinsatz konnte der Brand gegen Mitternacht unter Kontrolle gebracht werden. Die Freiwillige Feuerwehr München-dorf übernahm die nächtliche Brandwache, um ein erneutes Aufflammen rechtzeitig zu verhindern.

Insgesamt standen neun Feuerwehren – Laxenburg, Bie-

dermannsdorf, Wiener Neudorf, Brunn am Gebirge, Mödling, Guntamsdorf, Perchtoldsdorf, Gumpoldskirchen und Münchendorf – mit rund 190 Einsatzkräften im Einsatz.

Am 30. und 31. Mai fand das traditionelle Feuerwehrestatt. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher zeigten eindrucksvoll, welchen wichtigen Stellenwert und Beliebtheit das Laxenburger Feuerwehrestatt im Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Laxenburg mittlerweile hat.

Ein herzliches Dankeschön allen Gästen für den Besuch, die gute Stimmung und die entgegengebrachte Wertschätzung gegenüber den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg. Den Sponsor\*innen für die Tombolapreise und den Bierfass-Spendern vielen Dank für die wertvolle finanzielle Unterstützung.

GR Christian Blei, BM

## REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN AUSGABE: 5. SEPTEMBER 2025

IMPRESSUM: Grundlegende Richtung des Druckwerkes: Information der Bürgerinnen und Bürger über die Tätigkeit der Gemeindevertretung und Verwaltung sowie über Geschehnisse in der Marktgemeinde Laxenburg im Sinne der Gemeindeordnung. Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Laxenburg, Schlossplatz 7–8, vertreten durch Bürgermeister David Berl. Verlagsort: Marktgemeinde Laxenburg. Verlagspostamt: 2361 Laxenburg, Redaktion: Mag.<sup>a</sup> Barbara Formann (DW 132), Anzeigen: Monika Rapp (DW 126) Druck: WOGRANDL, 7210 Mattersburg

Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert Herrn Robert Heidt zum 90. Geburtstag.



Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert Frau Adelheid Schneider zum 90. Geburtstag.



Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert Dr. Brigitte Schenk und Dipl. Ing. Manfred zur Goldenen Hochzeit.



Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert Frau Gertraud und Herrn Johann Lukas zur Goldenen Hochzeit.



Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert zur Geburt von:

HELENA FILIPA  
5.5.2025  
Frau Renata und  
Herrn Aleksa Rajkovic



LIJA ANNA  
5.5.2025  
Frau Katharina und  
Herrn Petar Kupcinovac



Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert zum Geburtstag:

- Frau Christine Prokesch Arnold zum 70-er
- Frau Maria Ruiner zum 70-er
- Herrn Rolf Rockenfeller zum 70-er
- Herrn Milorad Markovic zum 70-er
- Frau Gertrud Lang zum 70-er
- Frau Christine Rauner zum 70-er
- Herrn Johann Scherbichler zum 70-er
  
- Herrn Volodymyr Kolotilin zum 75-er
- Herrn Ferdinand Lauber zum 75-er
- Herrn Franz Griesmüller zum 75-er
- Frau Elisabeth Maxim zum 75-er
- Frau Aloisia Braumüller zum 75-er
- Herrn Dr. Hans Schellnhuber zum 75-er
- Frau Theresia Kroiher zum 75-er
- Herrn Herbert Breit zum 75-er
- Frau Miroslava Pigal zum 75-er
- Frau Eveline Edelhofer zum 75-er
  
- Frau Emanuela Großschädel zum 80-er
- Frau Susanne Feichtinger zum 80-er
- Herrn Peter Boldrino zum 80-er
- Frau Maria Sinowatz zum 80-er
- Frau Dr. Marion Feldner-Lipovski zum 80-er
  
- Frau Ingeborg Gutleben zum 85-er
- Frau Renate Klug zum 85-er
- Herrn Otto Sticher zum 85-er
- Frau Mag.<sup>a</sup> Waltraud Hübner zum 85-er
  
- Herrn Robert Heidt zum 90-er
- Frau Adelheid Schneider zum 90-er
  
- Frau Theresia Höger zum 95-er

Die Marktgemeinde Laxenburg kondoliert den Angehörigen von:

- Manfred Wittig  
verstorben im 83. Lebensjahr
- Erich Cechovsky  
verstorben im 81. Lebensjahr
- Sylvia Mühlhans  
verstorben im 84. Lebensjahr
- Waltraud Schöfmann  
verstorben im 86. Lebensjahr
- Mag. Karl Hladky  
verstorben im 75. Lebensjahr
- Gerda Heinz  
verstorben im 85. Lebensjahr
- Theresia Sesin  
verstorben im 75. Lebensjahr
- Ingeborg Gattermair  
verstorben im 79. Lebensjahr
- Christine Guny  
verstorben im 83. Lebensjahr
- Eduard Stoiber  
verstorben im 104. Lebensjahr
- Walter Bojer  
verstorben im 78. Lebensjahr
- Elisabeth Haberzettl  
verstorben im 72. Lebensjahr
- Eleonora Strobl  
verstorben im 95. Lebensjahr
- Christina Taschler  
verstorben im 81. Lebensjahr
- Christina Kozel  
verstorben im 84. Lebensjahr



## Gelungener Abschluss eines weiteren Schuljahres

Viele glückliche Gesichter waren das auch heuer wieder!

Was man auf diesen Fotos aber wie immer nicht sehen kann, sind die Anstrengungen eines ganzen Schuljahrs, die Proben, die Organisation oder die Arbeit der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer, die das diesjährige Abschlussfest für alle so wunderbar gemacht haben. Besonderheiten in diesem Jahr?

Der UFCL hat sich heuer ein Kinderprogramm ausgedacht, das besonders die Buben am Nachmittag begeisterte, nach den Aufführungen der Klassen wurde der Multifunktionsraum in eine Minidisko verwandelt, was wiederum vielen Mädchen großen Spaß machte und so konnten Eltern in aller Ruhe das umfangreiche Buffet des Elternvereins genießen und die Zeit miteinander nutzen. Und das ist einfach unbezahlbar.

Ein großes DANKESCHÖN deshalb an alle, die durch ihren Einsatz einen so feinen Nachmittag in der Laxenburger Volksschule möglich gemacht haben!



Mehr Bilder finden Sie auf [www.laxenburg.at](http://www.laxenburg.at)

